

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 51 (1973)
Heft: 5

Rubrik: Berichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

und Clubführer. Die Wirklichkeit sieht anders aus. Der messerscharfe Firngrat, der sich wie eine Sichel vom Vor- zum Hauptgipfel schwingt, wirft unseren Zeitplan über den Haufen. Es reicht nicht mehr. In der Hochtourenwoche I werden wir hoffentlich diesen herausfordernden, kühnen Grat beschritten können und den Hauptgipfel des Nesthorns auch erreichen. **Eskimo**

Berichte

MONT FORT 3328 m, ROSABLANCHE 3336 m

3./4. März 1973

Noch am Freitag war das Wetter gar nicht Tourenstimmung erweckend. Aber die Prognosen fürs Wochenende waren gut, und der optimistische Tourenleiter Walter Bähler sah sich bald genötigt, seine Bestände an Reis und Geschnetzeltem zu vergrössern, da sich eine stattliche Zahl von 15 Kameraden für die Tour meldete. Auf der Reise zur Mont-Fort-Hütte absolvierten wir noch einen Kurs im Umsteigen. Nicht weniger als siebenmal wechselten wir das Transportmittel, um schliesslich gegen Mittag auf dem Mont Gelé erstmals die Bretter an die Füsse zu schnallen. Eine schöne Abfahrt brachte uns zur Hütte, die Rucksäcke wurden erleichtert, und schon gings los zum nahen Mont Fort. Ein breiter Bergschrund zwang uns, schon bald die übliche Route zu verlassen und den recht steilen linken Teil des Nordwesthangs emporzustampfen. Der Himmel hatte sich inzwischen bedeckt, und Nebelschleier umhüllten den Gipfel, den wir planmässig um 16.30 Uhr erreichten. Der Schnee war nicht überall ideal, doch brachte die Fahrt zurück zur Hütte dennoch reichlichen Genuss.

Eine herrliche Morgenstimmung anderntags liess uns die kalte Nacht in den klammen Wolldecken rasch vergessen. Schon der Anstieg zur Rosablanche über den Col de la Chaux war die reine Freude, gewürzt mit dem herrlichen Anblick des Combin-Massivs und den Gipfeln der Mont-Blanc-Gruppe. Ein kühler Schönwetterwind empfing uns nach 4 1/4 Stunden Aufstieg auf dem Gipfel. An einem windgeschützten Rastplatz wurde das Mittagessen verzehrt, und die erfahrenen Bergkameraden erhielten reichlich Gelegenheit, das prächtige Panorama zu erklären. Der Genuss wurde leider durch den Lärm der dauernden Landeübungen der Gletscherpiloten beeinträchtigt. Die nun folgende Abfahrt ins Val de Nendaz liess uns den Ärger glücklicherweise rasch vergessen. Hang um Hang wurde mit unseren Spuren beschrieben. Natürlich waren auch ein paar Stürze oder Varallos, wie das in der Sektionssprache heisst, unvermeidlich, wirkten aber bei den Unbeteiligten sehr stimmgünstig. In Super-Nendaz sahen wir uns wieder mit den eher schrecklichen Auswüchsen der Zivilisation konfrontiert. So empfand ich jedenfalls den Anblick des neuen Ferienzentrums mit seinen Wohnsilos. Die nun folgende Fahrt nach Beuson war ziemlich ruppig und bekam auch den Skibelägen nicht sonderlich gut; um so mehr bekam uns der kühle Fendant im Dorfbeizli, wo uns leider schon nach kurzer Zeit das Postauto aufschreckte.

Abschliessend herzlichen Dank dem Tourenleiter für die vorbildliche Führung und Organisation.
Oskar u. Gabi



**Foto + Kino
Spezialgeschäft**
BERN, Kasinoplatz 8

**SAC-Mitglieder,
berücksichtigt
bitte unsere
Inserenten in den
Clubnachrichten!**

**Für alles Elektrische
MARGGI & CO Elektrounternehmen
Bern + Köniz Telephon 031-22 35 22**



Die beste Sicherung des Alpinisten



Generalagentur Bern
Ernst E. Dysli
Bollwerk 19, 3001 Bern
Tel. 031 222011

FINANZPROBLEME?

SCHWEIZERISCHER BANKVEREIN

Bärenplatz 8, 3011 Bern, 031 66 21 11



1872



Feldstecher
Fernrohre
Höhenmesser

Ein Vergleich in Qualität,
Preis und Beratung führt zu:

Brillen



Heck

W. Heck, Optikermeister
3000 Bern, Marktgasse 9
Telephon 031 22 23 91

Rex-Rotary für die Schweiz

eugen keller + co. ag

Monbijoustr. 22, 3000 Bern Tel. 031/25 34 91-93

Büromaschinen

Büromöbel

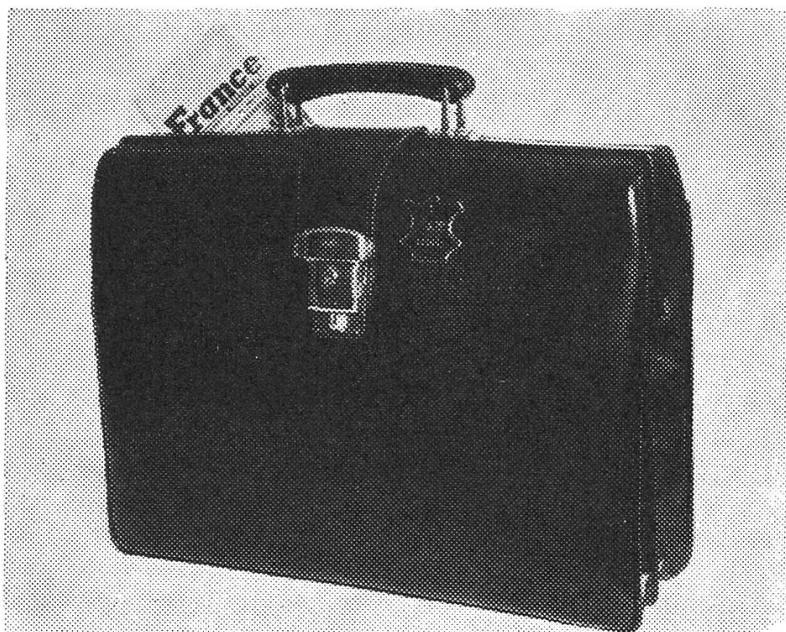
Büroorganisation

Bern
Nr. 5 / Mai 1973
51. Jahrgang
Erscheint auf
Monatsende

Redaktionsschluss am 7. jeden Monats
Redaktion: Albert Säker, 3098 Köniz BE
Lilienweg 12, Telephon 53 15 49, Büro
Telephon 61 63 67 - Zustellungen an alle
Sektionsmitglieder unentgeltlich

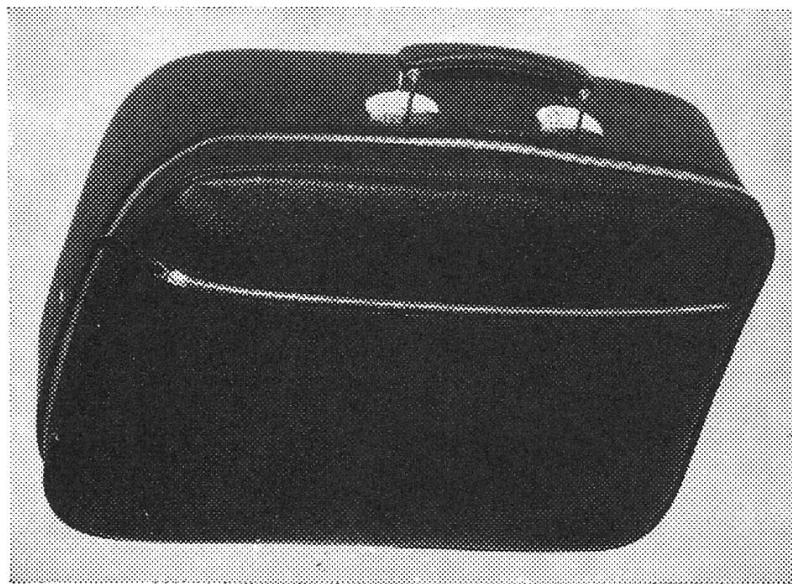
Druck, Verlag und Inseratenannahme
Hallwag AG, Bern, Nordring 4
Telephon 42 31 31, Postcheck 30-414
Jahresabonnement Fr. 5.—
Einzelnummer Fr. —.50

AZ
JA
3000 Bern 1



Reiseartikel
Lederwaren

Tel. 226532



Leder-Schmied

Seit 1932
Genfergasse 8
beim Bahnhof